



## UNTERSTÜTZUNG VON FISCHEREI ABHÄNGIGEN GEMEINDEN ZUR IMPLEMENTIERUNG VON ÖKOSYSTEMBASIERTEN ANPASSUNGSMABNAHMEN DURCH VERBESSERTES MANAGEMENT DER KÜSTENFISCHEREI ZUR NAHRUNGS- UND EINKOMMENSICHERUNG

Stand: Oktober 2021

Gesunde Küstenökosysteme sind entscheidend für die ökologische, soziale und wirtschaftliche Resilienz lokaler Gemeinden. Um diese Ökosysteme zu erhalten, müssen kleine Fischereibetriebe nachhaltiges Management und Klimaanpassungsplanung betreiben. In fünf Zielländern trägt das Projekt zu Resilienz der Küstenökosysteme und Schaffung von Lebensräumen bei. Kleinfischer werden dazu befähigt, ökosystembasierte Anpassungsmaßnahmen zu erkennen und zu nutzen. Multiplikatoren in den Gemeinden werden zu verhaltensbasierten und technischen Ansätzen weitergebildet, um diese Kompetenzen zu erhalten und weiterzugeben. Im Rahmen des Corona-Response-Pakets werden die Erfahrungen von klimaresilienten Kleinstunternehmen auf den Philippinen und in Indonesien genutzt, um wirtschaftliche Stimuli und politische Rahmenbedingungen nachhaltig zu gestalten. In Partnernetzwerken werden Lösungsansätze in andere Gemeinden, relevante nationale Strategien und internationale Prozesse weitergetragen./

### Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Die zusätzlich integrierten Corona-Response-Maßnahmen stellen die Ausweitung der Ansätze auf weitere Gemeinden und Verbesserungen in Wertschöpfungsketten sicher, um Nahrungsmittelsicherheit, Gesundheit und nachhaltige Fischerei vor Ort zu stärken.
- Im Asien-Pazifik leben viele Familien vom küstennahen Kleinfischereisektor und sind somit von dem marinen Ökosystem abhängig, das aber durch die Folgen des Klimawandels negativ beeinflusst werden kann.

## PROJEKTDATEN

### Land/Länder:

Indonesien, Marshallinseln, Mikronesien, Palau, Philippinen

### Durchführungsorganisation:

Rare

### Politische Partner:

- Department of Environment and Natural Resources (DENR) - Philippinen
- Department of Resources and Development - Federated States of Micronesia
- Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)
- Global Island Partnership (GLISPA)
- Ministry of Environment and Forestry (KLHK) - Indonesia
- Ministry of Natural Resources, Environment and Tourism - Palau
- National Authority for Marine Conservation Areas (MMAF) - Indonesia
- Office of Environmental Planning and Policy Coordination - Marshall Islands

### Durchführungspartner:

- Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)
- Global Island Partnership (GLISPA)

### BMU-Förderung:

5.976.382 €

### Laufzeit:

09/2018 bis 12/2022





- Das Projekt wird die von der Fischerei abhängigen Gemeinden in Indonesien, den Philippinen und Mikronesien dabei unterstützen, ökosystembasierte Anpassungsmaßnahmen (EbA) zu identifizieren und anzuwenden.
- Der Fokus ist die Etablierung von gemeindegestütztem Fischereimanagement zum Aufbau von Klima- und Katastrophenresilienz und die Verbesserung der Umsetzungsbedingungen durch Stärkung lokaler Beteiligung, Wissensmanagement und Bildung.
- Das Projekt bildet lokale Gemeindeverantwortliche und Führungspersonen in Verhaltensänderungsmaßnahmen aus, um dadurch die Einführung ökosystembasierter Klimaanpassung zu unterstützen. So bleiben Wissen und Fähigkeiten innerhalb der Gemeinden und können während des Projekts und darüber hinaus angewandt werden. -- Das im Rahmen des Projektes neu gewonnene Wissen wird in die Umsetzung nationaler Klimaziele und in Anpassungsstrategien, sowie in regionale und internationale Foren eingebracht.
- In allen Ländern wurden prioritäre Standorte für die Umsetzung ausgewählt.
- Die Durchführung von „Participatory Rural Assessments (PRAs)“ und „Climate Change Vulnerability Assessments“ (CCVAs) wurde in Indonesien und auf den Philippinen gestartet.
- In Mikronesien wird eng mit dem Micronesia Conservation Trust (MCT) zusammenarbeitet, um mit der Datenerfassung zu beginnen, während das zeitgleich wird ein festes Team eingestellt.

